



# WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2019/2020

E-MOBIL BW GMBH



## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Über uns</b>	<b>1</b>
<b>2. Die WIN-Charta</b>	<b>2</b>
<b>3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement</b>	<b>3</b>
<b>4. Unsere Schwerpunktthemen</b>	<b>4</b>
Leitsatz 05: Energie und Emissionen	4
Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert	6
<b>5. Weitere Aktivitäten</b>	<b>9</b>
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	9
Umweltbelange	10
Ökonomischer Mehrwert	11
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	11
<b>6. Unser WIN!-Projekt</b>	<b>13</b>
<b>7. Kontaktinformationen</b>	<b>15</b>
Ansprechpartner	15
Impressum	15

## 1. Über uns

### UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die e-mobil BW GmbH ist die Innovationsagentur des Landes Baden- Württemberg für neue Mobilitätslösungen und Automotive, Elektromobilität und Brennstoffzellentechnologie.

Die Landesregierung hat im Koalitionsvertrag das Thema Nachhaltigkeit als zentrales politisches Leitmotiv begründet, um unsere natürlichen, wirtschaftlichen und sozialen Lebensgrundlagen zu sichern. Ziel der e-mobil BW GmbH ist es, nachhaltige Mobilität in Baden-Württemberg zu stärken, unter der Prämisse der wirtschaftlichen und ökologischen Nachhaltigkeit. Aufgrund dieses Grundgedankens ist eine Beteiligung der e-mobil BW GmbH an der WIN-Charta obligatorisch.

Die e-mobil BW GmbH gestaltet im Netzwerk mit Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Hand den Wandel hin zu einer automatisierten, vernetzten und elektrischen Mobilität in einem zukunftsfähigen Energiesystem. Dabei treibt die e-mobil BW GmbH technologieoffen die Industrialisierung, Markteinführung und Anwendung nachhaltiger, klimafreundlicher und lokal emissionsfreier Mobilitätslösungen voran. Dies trägt dazu bei, den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Baden-Württemberg zu stärken, um auch zukünftig wesentlicher Produktionsstandort für innovative und zukunftsfähige Mobilitätslösungen zu sein.

Die e-mobil BW GmbH initiiert bzw. koordiniert verschiedene Förderprojekte im Bereich Forschung, Entwicklung und Anwendung neuer Mobilitätslösungen. Sie unterstützt die Clusterentwicklung und stärkt insbesondere KMU und Zulieferer im Technologiewandel. Weiterhin steht die e-mobil BW GmbH in einem ständigen Dialog mit nationalen und internationalen Partnern. Der Austausch mit starken Regionen in Europa und weltweit wird zum Nutzen der Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft strategisch fortentwickelt.

### WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

## 2. Die WIN-Charta

### BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

### DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

#### Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlfinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

#### Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

#### Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

#### Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

#### Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

### ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf [www.win-bw.com](http://www.win-bw.com).

# CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

## 3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 19.12.2017

### ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

### NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

#### Unterstützte WINI-Projekte:

Bildungsprojekte für Schüler, Studenten und im Bereich berufliche Bildung, sowie Bildungsangebote zur beruflichen Weiterbildung.

#### Schwerpunktbereich:

- |   |  |   |
|---|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Energie und Klima | <input checked="" type="checkbox"/> Ressourcen | <input checked="" type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Mobilität         | <input type="checkbox"/> Integration           |   |

#### Art der Förderung:

- Finanziell     Materiell     Personell

**Umfang der Förderung:** Jährlicher Umfang von knapp 25.000 Euro.

**Projektpate:** Herr Lutz Engel, Mitarbeiter der e-mobil BW GmbH.

## 4. Unsere Schwerpunktt Themen

### ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 05: Energie und Emissionen  
„Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgasemissionen zielkonform oder kompensieren klimaneutral.“
- Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert  
„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

### WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Der Fokus der e-mobil BW GmbH liegt auf emissionsfreien Mobilitätslösungen und der Stärkung des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandorts Baden-Württemberg. Wir handeln für und mit der Gesellschaft, der Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Wir haben den eigenen Anspruch, mit unserem Handeln ein Vorbild im Bereich neuer Mobilitätslösungen zu sein und möchten auch mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Kultur pflegen, die einem ganzheitlich nachhaltigen Ansatz entspricht.

Um einen Beitrag zur Reduzierung der Treibhausgas-Emissionen zu leisten, steigern wir sukzessive unsere Energieeffizienz und bauen unser Energiecontrolling weiter aus. Genauso stärken wir durch unsere Arbeit den Wirtschafts- und Technologiestandort Baden-Württemberg nachhaltig und setzen uns für zukunftsweisende Rahmenbedingungen im Bereich der neuen Mobilität ein.

Somit bedienen die Leitsätze sowohl ein langfristiges, eher abstraktes Zielfeld, das jedoch durch unser tägliches Arbeiten bedient und erreicht wird (Leitsatz 11), als auch ein ganz konkretes Ziel, das kurzfristig realisiert werden kann (Leitsatz 5).

## Leitsatz 05: Energie und Emissionen

### ZIELSETZUNG

Die e-mobil BW GmbH hat für den Berichtszeitraum 2019 das Ziel formuliert, auch weiterhin die CO<sub>2</sub>-Emissionen bei Geschäftsreisen zu reduzieren und nicht-vermeidbare Flugreisen klimaneutral zu kompensieren. Für externe, geschäftsbedingte Termine, welche nicht mit dem ÖPNV erreicht werden können, wird den Mitarbeitern ein CO<sub>2</sub>-neutraler Fuhrpark zur Verfügung gestellt.

### ERGRIFFENE MASSNAHMEN

**Zur Erreichung der festgelegten Ziele wurden nachfolgende Maßnahmen ergriffen:**

- Den Mitarbeiter/innen der e-mobil BW GmbH werden CO<sub>2</sub>-sparende Dienstreisen empfohlen. Es herrscht eine hohe Sensibilität zu diesem Thema
- Für externe Geschäftstermine wurde überwiegend der ÖPNV genutzt
- Im betriebseigenen Fuhrpark wurden ausschließlich Nullemissionsfahrzeuge eingesetzt

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Für externe Geschäftstermine, welche nicht in unmittelbarer Nähe liegen, wurden neben dem betriebseigenen Fuhrpark, auch Car-Sharing und Zugangebote genutzt
- Nicht vermeidbare Flugreisen wurden über die Stiftung des Landes Baden- Württemberg, SEZ, ab dem 01.01.2019 kompensiert
- Um unseren Mitarbeitern einen finanziellen Anreiz zur Nutzung des ÖPNVs zu geben, bezuschusst die e-mobil BW GmbH das Monatsticket
- Genauso erhöht die e-mobil BW GmbH die Attraktivität der Bahncard, indem die Kosten der privaten Bahncard ersetzt werden, sobald eine wirtschaftliche Amortisation vorliegt. Dieses Angebot erfreut sich einer großen Nachfrage in der Belegschaft

## ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die Geschäftsreisen der e-mobil BW GmbH in näherer Umgebung wurden bevorzugt mit dem ÖPNV, emissionsfreien Dienstwagen oder Carsharing- Angeboten durchgeführt. Für die Geschäftsfernreisen wählten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der e-mobil BW GmbH bevorzugt den Zug und versuchten, Flugreisen auf ein Minimum zu beschränken. Der Fuhrpark der e-mobil BW GmbH besteht aktuell aus einem batterieelektrischen BMW i3 und einem Mercedes-Benz GLC F-Cell.

Um neben der Sensibilisierung unserer Mitarbeiter, zur Nutzung emissionsarmer Reisemöglichkeiten, auch einen finanziellen Anreiz zur Nutzung von ÖPNV und anderen alternativen Verkehrskonzepten zu geben, bezuschusst die e-mobil BW GmbH die monatlichen Kosten von Bus- und Bahntickets ihrer Mitarbeiter. Bei geschäftlichen, nicht vermeidbaren Flügen, kompensieren wir die erzeugte CO<sub>2</sub>- Menge klimaneutral über die Stiftung des Landes Baden-Württemberg zur Entwicklungshilfe, SEZ.

## INDIKATOREN

**Indikator:** CO<sub>2</sub> Ausstoß durch Flugreisen

- Im Jahr 2017 betrug der jährliche CO<sub>2</sub>- Ausstoß, der durch Flugreisen verursacht wurde, ca. 70 Tonnen CO<sub>2</sub>. Im Jahr 2018 gelang es der e-mobil BW GmbH diesen Wert auf 35 Tonnen zu halbieren. Im Berichtszeitraum 2019 lag der CO<sub>2</sub>- Ausstoß, bedingt durch Flugreisen, erneut bei ca. 35 Tonnen. Somit gelang es, den CO<sub>2</sub>- Ausstoß auf dem niedrigen Niveau zu verstetigen. Diese wurden mit 23 €/t klimaneutral kompensiert.

## AUSBLICK

Die e-mobil BW GmbH setzt sich im kommenden Berichtsjahr das Ziel, die getroffenen, umfangreichen Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und zur CO<sub>2</sub>- Einsparung in allen Unternehmensbereichen auf diesem niedrigen Niveau zu halten und entsprechende Maßnahmen zur weiteren CO<sub>2</sub>- Einsparung zu unterstützen. Dies soll auch bei einem potentiell zunehmenden Aufgaben- und Tätigkeitsumfang der e-mobil BW GmbH gewährleistet werden. Besonders die kontinuierliche Sensibilisierung von Mitarbeitern beim Thema CO<sub>2</sub>- Einsparung soll hierbei einen besonderen Stellenwert einnehmen. Die stärkere Nutzung digitaler Kommunikationssysteme soll die Anzahl von Präsenzterminen, die Geschäftsreisen erforderlich machen, unterstützen. Die e-mobil BW GmbH wird die Zusammenarbeit mit der Stiftung des Landes Baden-Württemberg, SEZ, zur klimaneutralen Kompensation der Flugreisen auch im kommenden Berichtsjahr 2020 weiterzuführen. Somit verfolgt die

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

e-mobil BW GmbH auch im kommenden Berichtsjahr das Ziel, die niedrigen Werte, in Relation zum Umfang der bevorstehenden Aufgaben, unter Nutzung der bislang erfolgreich eingesetzten Maßnahmen beizubehalten.

## Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert

### ZIELSETZUNG

Die e-mobil BW GmbH arbeitet seit ihrer Gründung erfolgreich an der Einführung und Umsetzung der Elektromobilität und Brennstoffzellentechnologie. Durch die Arbeit im „Cluster Elektromobilität Süd-West“, im „Cluster Brennstoffzelle BW“, dem Strategiedialog Automobilwirtschaft (SDA) und der „Nationalen Plattform Zukunft der Mobilität (NPM)“ vernetzt die e-mobil BW GmbH relevante Akteure der Elektromobilität und Brennstoffzellentechnologie miteinander, stößt Projektideen an und unterstützt dabei u.a. bei der Beantragung von Fördermitteln. Der Transformationsprozess in der Mobilität ist eine der größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Er wird die Gesellschaft, die Wirtschaft und den Standort Baden-Württemberg maßgeblich beeinflussen.

Ziel der e-mobil BW GmbH ist es, die Landesregierung im Transformationsprozess der Mobilität zu unterstützen. Es gilt, am Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg Arbeitsplätze zu erhalten und Rahmenbedingungen für neue und nachhaltige Mobilität zu schaffen. Ein regionaler und ökonomischer Mehrwert soll aus Sicht der e-mobil BW GmbH beispielsweise im Zuge des Strategiedialogs Automobilwirtschaft BW erfolgen. Durch diesen verfolgen wir das Ziel, den Wirtschafts- und Technologiestandort Baden-Württemberg nachhaltig zu stärken und zukunftsweisende Rahmenbedingungen für einen Transformationsprozess in der Mobilität zu schaffen.

### ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Im Jahr 2017 hat Ministerpräsident Kretschmann den „Strategiedialog Automobilwirtschaft BW“ ins Leben gerufen, den die e-mobil BW GmbH unterstützt und begleitet. Im „Strategiedialog Automobilwirtschaft BW“ ist die e-mobil BW GmbH unabhängige Kompetenzstelle und unterstützt bei der Gestaltung der sieben Themenfelder sowie bei der Erstellung der Roadmaps und inhaltlicher Begleitung von Arbeitsgruppen. Der „Strategiedialog Automobilwirtschaft BW“ befindet sich aktuell in der ersten Projektphase (2018-2020).

Im Jahr 2018 hat die Bundesregierung die „Nationale Plattform Zukunft der Mobilität (NPM)“ ins Leben gerufen, welche sich der Thematik des Transformationsprozesses auf Bundesebene widmet. Der Geschäftsführer der e-mobil BW GmbH, Franz Loogen, hat hierbei die Leitung der Arbeitsgruppe „Klimaschutz im Verkehr“ übernommen.

Neben den politischen Netzwerktätigkeiten stärkt die e-mobil BW GmbH den Regionalen Mehrwert durch erfolgreiche Projektaktivitäten. Ein besonderer Erfolg für die Wasserstofftechnologie in Baden-Württemberg war der Zuschlag für drei Anträge beim Forschungswettbewerb „HyLand“ des Bundesverkehrsministeriums. In der höchstdotierten Kategorie „HyPerformer“ wurde das Projekt „H2Rivers“ in der Rhein-Neckar-Region als Leuchtturmprojekt für Wasserstofftechnologie ausgewählt und erhält 20 Mio. Euro Förderung des Landes Baden-Württemberg.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Im Berichtszeitraum 2019 wurde der zweite Fortschrittsbericht des Strategiedialogs Automobilwirtschaft, ein wichtiger Meilenstein der Ergebnisdokumentation, veröffentlicht.

Die NPM- Arbeitsgruppe „Klimaschutz im Verkehr“ veröffentlichte im März 2019 die Ergebnisse ihrer Arbeit in einem Zwischenbericht und legte diesen der Bundesregierung vor. Der Zwischenbericht beschreibt geeignete Handlungsfelder und Instrumente zur Erreichung des Klimaschutzziels 2030. Die Arbeiten der von der e-mobil BW GmbH geführten AG1 der NPM waren wichtige Grundlagen des Klimaschutzgesetzes, der Task Force Ladeinfrastruktur und der Wasserstoffstrategie des Bundes.

Zudem beantragte die e-mobil BW GmbH im Berichtszeitraum 2019 ein Projekt im Rahmen des Strategiedialogs Automobilwirtschaft zur Unterstützung des Mittelstands in der Transformation der Automobilwirtschaft und Mobilität. Das Projekt wurde zum Jahr 2020 mit insgesamt 800.000 Euro p.a. vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau BW bewilligt und wird in den kommenden fünf Jahren umgesetzt. Im Mittelpunkt des Projekts steht, Mittelständler bei der Transformation zu unterstützen und Orientierung zu bieten. Dabei soll eine Anlaufstelle der Zielgruppe einen Überblick über die Entwicklungen zur Elektrifizierung, Digitalisierung und den damit verbundenen Auswirkungen auf die Geschäftsmodelle, Prozesse und benötigten Kompetenzen der Mitarbeiter geben. Die Verbindung von Informationsangeboten, Qualifizierungsmaßnahmen und dem Angebot von Transformationsberatungen auf einer Plattform soll die nötige Orientierung für Geschäftsführer, Betriebsräte und Unternehmensvertreter bieten.

## INDIKATOREN

Die Dokumentation der Ergebnisse und Entwicklungen erfolgte der bislang anhand der Einhaltung des Zeitplans der Projektphase, der Erstellung der Roadmap und Veröffentlichung des Fortschrittsberichts. Darauf aufbauend erfolgte eine quantitative Messung anhand der inhaltlichen Ausgestaltung der Roadmap und deren Umsetzung. Die Presseaufmerksamkeit spiegelt die Relevanz des Regionalen Mehrwerts wider.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## AUSBLICK

Einen „Mehrwert“ für unsere Region zu bilden, gehört zu den Kernaufgaben und der Unternehmenszielsetzung der e-mobil BW GmbH. Wir werden daher gemäß diesem Leitsatz das Land Baden-Württemberg als bedeutenden Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort stärken und weiterhin mit konkreten Maßnahmen voranbringen. Dies entspricht dem Gesellschaftszweck der e-mobil BW GmbH. Der Aufsichtsrat der GmbH, vertreten durch sieben Ministerien des Landes Baden- Württemberg, legt ein großes Augenmerk auf die Umsetzung des Gesellschaftszweckes, allein aus der politischen und gesellschaftlichen Relevanz der Thematik.

Auch weiterhin stellt die Initiative zur Stärkung der Innovationskraft von KMUs die „Mittelstandsoffensive Mobilität“ dar. Neuer wesentlicher Baustein wird das Projekt zur Unterstützung des Mittelstands in der Transformation. Genauso wird die e-mobil BW GmbH die bereits gestarteten Projekte „H2Rivers“ und „HyFab“ weiter vorantreiben und weitere Projekte auf nationaler und internationaler Ebene initiieren.

## 5. Weitere Aktivitäten

### **Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange**

#### **LEITSATZ 01, 02 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE, MITARBEITERWOHLBEFINDEN**

##### Maßnahmen und Aktivitäten:

Unsere Landesagentur wahrt aus dem ureigenen Selbstverständnis heraus Menschen- und Arbeitnehmerrechte. Die Ziele der e-mobil BW GmbH, nachhaltige, klimafreundliche und lokal emissionsfreie Mobilität zur Erreichung des Klimaziels und zur Stärkung des Standorts entsprechen in hohem Maße den Überzeugungen jedes Mitarbeiters.

Durch die Anwendung des Tarifvertrags der Länder stellt die e-mobil BW GmbH sicher, dass diskriminierungsfrei und allgemein gleichgestellte Löhne gezahlt werden.

Darüber hinaus bietet die e-mobil BW GmbH jedes Jahr folgendes an:

- Jährliche Orientierungsgespräche mit jedem einzelnen Mitarbeiter zur individuellen Mitarbeiterförderung
- Individuelle Fortbildungs- und Entwicklungskonzepte
- Familienfreundliche und flexible Arbeitszeitgestaltung
- Monatlicher Obstkorb für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

##### Ausblick:

Im folgenden Berichtszeitraum des Jahres 2020 möchten wir zusätzlich zu den bereits bestehenden Aktivitäten der e-mobil BW GmbH weitere Maßnahmen tätigen:

- Um unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fit für den Berufsalltag in einer sich kontinuierlich verändernden Umwelt zu machen, setzen wir insbesondere auf Fort- und Weiterbildungsprogramme
- Durch einen extern moderierten Prozess soll die Zusammenarbeit im Team und unter den Führungskräften verbessert werden
- Die Arbeit im Bereich der Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik wird weiter vorangetrieben. In diesem Zuge erneuert die e-mobil BW GmbH die Gefährdungsbeurteilung aller Arbeitsplätze

#### **LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN**

##### Maßnahmen und Aktivitäten:

Durch eine intensive und regelmäßige Zusammenarbeit kennen wir unsere Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Hand gut und pflegen zu diesen einen engen und kontinuierlichen Austausch. Dabei werden die ministeriellen Anliegen durch regelmäßige Sitzungen der interministeriellen Arbeitsgruppe und Aufsichtsratssitzungen erfasst und entsprechend weiter verbessert.

## WEITERE AKTIVITÄTEN

Die beiden Cluster „Elektromobilität Süd-West“ und „Brennstoffzelle BW“ boten bereits einen idealen Rahmen zum intensiven Austausch der Stakeholder. Informationsgespräche mit Start-Ups, Mittelständlern und Industrieunternehmen, die im Change-Prozess der neuen Mobilitätslösungen begleitet werden, können aus Sicht der e-mobil BW GmbH zur Erhaltung der Wirtschaftskraft dienen.

Im Rahmen des Projekts „SAFE“ wurde in Baden-Württemberg ein flächendeckendes Ladenetz für Elektrofahrzeuge aufgebaut. Der Betrieb des Netzes startete ab Herbst 2019 und läuft mindestens sechs Jahre. Am Projekt beteiligt sind 77 Stadtwerke, Versorger und Kommunen sowie die EnBW als Konsortialführer. Insgesamt sollen so 450 Ladestationen in ganz Baden-Württemberg entstehen.

Zusätzlich zu „SAFE“ wurden 2019 eine Vielzahl weiterer inhaltlicher Projekte zusammen mit unseren Partnern initiiert, koordiniert und beantragt.

Darüber hinaus richtete die e-mobil BW GmbH einen gesicherten Bereich auf der neuen Homepage für die Clustermitglieder ein, um gezielte und hochwertige Unterstützung bereitstellen zu können und die Vernetzung der Clusterpartner untereinander voranzutreiben.

### Ausblick:

Die e-mobil BW GmbH baut erfolgreiche Veranstaltungsformate weiter aus. So wird der „Zulieferertag“ weiter fortgeführt sowie andere Veranstaltungsformate wie die „i-mobility“ und „e-mobil connects“, welche zur Vernetzung beitragen. Auch wird die e-mobil BW GmbH im kommenden Berichtszeitraum 2020 gemeinsam Projekte mit ihren Partnern in Wissenschaft, Wirtschaft und Politik initiieren und umsetzen.

## Umweltbelange

### LEITSATZ 04 UND 06– RESSOURCEN, PRODUKTVERANTWORTUNG

#### Maßnahmen und Aktivitäten:

Die e-mobil BW GmbH führte im Jahr 2019 ein Energieaudit durch, welches den bereits erreichten, sehr guten Status im Bereich Energieeffizienz in der Büroeinheit bestätigte. Im Vergleich zu anderen Gebäuden in dieser Gebäudegruppe ist der Energieverbrauch der e-mobil BW GmbH bereits sehr gering. Dies lässt sich ebenso bei dem Stromverbrauch sowie bei der verbrauchten Heizenergie feststellen. Es wird 100% Öko-Strom bezogen, größter Stromfaktor in der angemieteten Büroeinheit ist die IT-Ausstattung incl. Server. Die e-mobil BW GmbH verwendet Recyclingpapier. Die Homepage der e-mobil BW GmbH wird CO<sub>2</sub> neutral gestaltet. Auch bei der Messeausrüstung steht die Nachhaltigkeit und Ressourceneinsparung im Fokus. Ebenso sind viele unserer Verbrauchsmaterialien mit dem Ökosiegel „Blauer Engel“ zertifiziert.

#### Ausblick:

Im kommenden Jahr 2020 wird die e-mobil BW GmbH die bereits sehr gute Energiebilanz verstetigen und nach Möglichkeit weiter verbessern.

## Ökonomischer Mehrwert

### LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

#### Maßnahmen und Aktivitäten:

Die Agentur wirtschaftete im Jahr 2019 finanziell nachhaltig und konnte dabei nicht nur sichere und anspruchsvolle Arbeitsplätze in der Region anbieten, sondern auch weitere Stellen ausbauen. So wuchs die e-mobil BW GmbH im Jahr 2019 um 2 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, in Voll- und Teilzeit. Zusätzlich zu den Mitarbeitern, die den Unternehmensalltag der e-mobil BW GmbH gestalten, komplementierten 3 Werkstudentinnen und eine Praktikantin das Team, wodurch die e-mobil BW GmbH ihrem Ausbildungsauftrag nachkommt.

#### Ausblick:

Durch die wirtschaftlich nachhaltige Aufstellung der Agentur kann die e-mobil BW GmbH auch weiterhin langfristig sichere Arbeitsplätze anbieten und wird auch im kommenden Berichtszeitraum weiterwachsen.

### LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

#### Maßnahmen und Aktivitäten:

Die e-mobil BW GmbH hat im Berichtszeitraum 2019 vielfach Projekte zur Industrialisierung und Anwendung neuer und nachhaltiger Mobilitätslösungen initiiert und begleitet. Die Tätigkeiten beider Cluster und die Vernetzung unterschiedlicher Akteure aus Wissenschaft und Wirtschaft beruhen maßgeblich darauf, Innovationen zu fördern und nachhaltige Wertschöpfungsketten zu implementieren. Diese zu fördern stellt einen der Hauptzwecke der e-mobil BW GmbH dar.

#### Ausblick:

Auch zukünftig wird die e-mobil BW GmbH Projekte im Bereich der nachhaltigen Innovationen initiieren und begleiten. Diese sollen meist in Kooperation zwischen Wirtschaft und Wissenschaft durchgeführt werden. Bei den Projektnehmern sollen dabei nachweislich nachhaltige Effekte und Innovationen generiert werden und diese sollen den gesamtgesellschaftlichen Transformationsprozess unterstützen.

## Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

### LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

#### Maßnahmen und Aktivitäten:

Die Nebenbestimmung der Förderungen, die die e-mobil BW GmbH erhält, bindet alle kaufmännischen Vorhaben zwingend an den allgemeinen Haushaltsgrundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit und an die Vergabevorschriften des Landes Baden- Württemberg. Dies wird jährlich über den Jahresabschluss

## WEITERE AKTIVITÄTEN

und die Prüfung des Fördermittelgebers, bislang anstandslos, überprüft. Die Einhaltung des Vergaberechts sichert einen diskriminierungsfreien Wettbewerb und ermöglicht allen Marktteilnehmern angemessene Chancen.

### Ausblick:

Auch künftig wird die e-mobil BW GmbH gemäß der Haushaltsgrundsätze und Vergabevorschriften des Landes Baden-Württemberg mit Steuermitteln wirtschaftlich und sparsam umgehen.

## LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

### Maßnahmen und Aktivitäten:

Das Handeln der e-mobil BW GmbH war im Berichtszeitraum vollständig transparent. Dies wurde durch die jährliche Prüfung des „Public Corporate Governance Kodex (PCGK)“ durch den Wirtschaftsprüfer bestätigt und veröffentlicht. Die agentureigenen Compliance-Richtlinien und der für die Mitarbeiter verbindliche „Code of Business Conduct“ fanden konsequent Anwendung. Im Herbst 2019 fand die interne Klausursitzung der e-mobil BW GmbH zum Thema „Werte und Compliance“ statt. Hierbei wurde neben einer Auffrischung der Compliance-Richtlinien auch der Themenblock Kartellrecht und Datenschutz in den Fokus genommen.

### Ausblick:

Die e-mobil BW GmbH wird weiterhin ihrer Verantwortung als Agentur des Landes Baden-Württemberg durch transparentes Handeln und durch die Umsetzung von Compliance-Richtlinien sowie des Code of Business Conduct gerecht werden.

## LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

### Maßnahmen und Aktivitäten:

Jegliche von der e-mobil BW GmbH initiierten und durchgeführten Aktivitäten im Berichtszeitraum basierten auf den Zielen der Agentur, den Wandel hin zu einer automatisierten, vernetzten und elektrischen Mobilität in einem zukunftsfähigen Energiesystem zu gestalten. Partner und Stakeholder wurden in diesem Kontext umfangreich informiert, vernetzt und unterstützt, um neue Mobilitätslösungen in Baden-Württemberg zu implementieren.

### Ausblick:

Als Innovationsagentur und Kompetenzstelle für das Land Baden-Württemberg wird die e-mobil BW GmbH auch weiterhin alle nach innen und außen gerichteten Aktivitäten darauf konzentrieren, einen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Weg hin zu neuen Mobilitätslösungen gemeinsam mit Partnern und Stakeholdern zu entwickeln und umzusetzen.

## 6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für Baden-Württemberg.

### DIESE PROJEKTE UNTERSTÜTZEN WIR

Unsere Mitarbeiter besuchten im Rahmen des WIN!-Projekts im Berichtszeitraum weiterführende Schulen sowie universitäre Einrichtungen für Vorträge, Informationsveranstaltungen oder Projektstage. Die e-mobil BW GmbH unterstützt Bildungseinrichtungen und damit Jugendliche und junge Erwachsene in ihrer Berufswahl und Orientierungsphase. Zusätzlich gab die e-mobil BW GmbH für 8 Wochen einer Praktikantin die Möglichkeit, ihr Orientierungspraktikum im Vorfeld des Studiums durchzuführen.

Vom 25. bis zum 28. April 2019 fand die „i-mobility“ Messe statt. Hierbei engagierte sich die e-mobil BW GmbH bei verschiedenen Aktionen und Angeboten für interessierte Messebesucher. Die Aktion „Start-up meets e-mobility“, stand ganz im Zeichen der kommenden Generation. In einem viertägigen Workshop, direkt auf dem Messestand der e-mobil BW GmbH, erarbeiteten 50 Schülerinnen und Schüler konkrete Lösungskonzepte für Aufgaben und Fragestellungen aus dem Bereich der nachhaltigen Mobilität. Begleitet wurden die Schülerteams durch Mentoren aus der Start-up Szene, die sie bei der konkreten Umsetzung unterstützten, sie aber auch an den Lebenserfahrungen eines Gründers teilhaben ließen. Am letzten Messetag präsentierten diese dann ihre Prototypen und Ideen einer prominent besetzten Jury und den Messebesuchern.



*Eröffnung des Start-up-Workshops auf der i-Mobility – Foto: © e-mobil BW/KD Busch*

Die „New Mobility Academy“ soll Fachkräfte im Wandel der Technologie stärken und weiterbilden, um dem sich abzeichnenden Fachkräftemangel im Südwesten entgegenzuwirken und den Transformationsprozess zu unterstützen. Im Berichtsjahr 2019 starteten bereits erste Schulungen. Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 6 Module erfolgreich durch das Fraunhofer IAO durchgeführt.

# UNSER WIN!-PROJEKT

Mit den „MobiliTecTours“ ermöglichen wir jährlich über 250 Studierenden von 5 Hochschulen in ganz Baden-Württemberg im Rahmen der Hannover Messe einen Einblick in zukünftige Innovative Themenfelder zu bekommen und erste Kontakte und Netzwerke zu bilden. Hierfür übernimmt die e-mobil BW GmbH die An- bzw. Rückreise der Studierenden sowie einen gezielten Rundgang über die Hannover Messe. Auch in diesem Jahr erfreuten sich die „MobiliTecTours“ dabei wieder einer enorm großen Nachfrage. Durch die Förderung dieses Projektes leisten wir einen Beitrag zur zukünftigen Fachkräftegewinnung für Baden-Württemberg.

## ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Mitarbeiter der e-mobil BW GmbH trugen über Vorträge oder anderer Formate zu den obengenannten Ansätzen bei.

- Die „MobiliTecTours“ förderte die e-mobil BW GmbH mit knapp 25.000 €
- Für das Projekt der „New Mobility Academy (NMA)“ für den Berichtszeitraum 2019 (insgesamt 215.000 € Förderung 2018-2021) wurden Mittel in Höhe von ca. 60.000 € bereitgestellt
- Unterstützung der Besuche weiterführender Schulen von Mitarbeitern (ca. 1.000 €)
- Für das Projekt „Start-up meets e-mobility“ wurde eine Fördersumme von knapp 50.000€ bereitgestellt

## ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Durch die Bemühungen der e-mobil BW GmbH konnten Schülerinnen und Schüler sowie Studierende umfangreich über den Transformationsprozess der Mobilität und die damit einhergehenden Herausforderungen am Standort Baden-Württemberg informiert werden. Dabei wurden die Teilnehmer für MINT-Berufe begeistert und erhielten einen konkreten Einblick und Zugang zu relevanten Netzwerken und Akteuren.

Die Ermöglichung der Teilnahme von vielen Studierenden bei der Hannover Messe Industrie ist ein Gewinner-Projekt sowohl für die Teilnehmer als auch für Unternehmen, Projekte und Initiativen, die durch das WIN-Projekt der e-mobil BW GmbH zusammengefunden haben und in einen Austausch gekommen sind. Mit unseren WIN-Projekten konnte ein konkreter Beitrag für die Förderung innovativer Ideen und nachhaltigen Denkens und Handelns in Mobilitätsfragen geleistet werden, um Ökologie und Ökonomie nachhaltig in Einklang zu bringen.

## AUSBLICK

Wir werden mit den WIN-Projekten der e-mobil BW GmbH durch Bereitstellung umfangreicher Ressourcen weiterhin daran mitwirken, junge Menschen über Mobilitätsfragen der Zukunft zu informieren und sie hierfür zu begeistern. Damit leisten wir einen Beitrag, potenzielle Fachkräfte frühzeitig zu erreichen aber auch allgemein ein Umdenken in der Bevölkerung bei Mobilitätsfragen anzustoßen, das nur von unten wachsen kann. Die von der e-mobil BW GmbH als Schwerpunkte gewählten Leitsätze lassen sich nur durch Information und Bildung nachhaltig erreichen.

## 7. Kontaktinformationen

### **Ansprechpartner**

Tanja Riehle, Verwaltungsleitung

Telefon: 0711-892385-14

E-Mail: [tanja.riehle@e-mobilbw.de](mailto:tanja.riehle@e-mobilbw.de)

### **Impressum**

Herausgegeben am 01.03.2020 von

e-mobil BW GmbH

Landesagentur für neue Mobilitätslösungen und Automotive Baden-Württemberg

Leuschnerstraße 45, 70176 Stuttgart

Telefon: +49 711 892385 14

Fax: +49 711892385 49

E-Mail: [tanja.riehle@e-mobilbw.de](mailto:tanja.riehle@e-mobilbw.de)

Internet: [www.e-mobilbw.de](http://www.e-mobilbw.de)

Geschäftsführer: Franz Loogen

Aufsichtsratsvorsitzender: Winfried Hermann MdL, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

Handelsregister Stuttgart, Registernummer HRB 732997



Landesagentur für neue Mobilitätslösungen  
und Automotive Baden-Württemberg